



Bundratsbeschluss zur Volksabstimmung vom 7. März 2021

vom 2. Dezember 2020

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 10 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte,

beschliesst:

Art. 1

Die Volksabstimmung über die folgenden Vorlagen findet am 7. März 2021 und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen statt:

- die Volksinitiative vom 15. September 2017² «Ja zum Verhüllungsverbot»;
- das Bundesgesetz vom 27. September 2019³ über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID-Gesetz, BGEID);
- der Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019⁴ über die Genehmigung des Umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien.

Art. 2

Die Bundeskanzlei wird beauftragt, die nach den gesetzlichen Vorschriften zur Durchführung der Abstimmung nötigen Massnahmen zu treffen.

¹ SR 161.1

² BBl 2020 5507, 2019 2913

³ BBl 2019 6567, 2018 3915

⁴ BBl 2019 8727, 2019 5225

Art. 3

Dieser Beschluss ist den Kantonen mitzuteilen und in das Bundesblatt aufzunehmen.

2. Dezember 2020

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Simonetta Sommaruga

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr